

**6. Änderungssatzung der Stadt Warendorf
über die Errichtung und Unterhaltung von städtischen Unterkünften
sowie die Erhebung von Gebühren für die Benutzung vom 03.12.2015**

vom 23.11.2017

Aufgrund von

- § 7 i. V. m. § 41 Abs. 1 f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994, S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966)
- § 12 Abs. 1 und 3 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW vom 14.02.2012 (GV. NRW. S. 97)
- § 1 des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz) vom 28.02.2003 (GV. NRW. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2016 (GV. NRW. S. 1156)
- §§ 2, 4, 6 und 12 ff des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NW. 1969, S. 712 / SGV NW 610) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2016 (GV. NRW. S. 1150),

hat der Rat der Stadt Warendorf in seiner Sitzung am 22.11.2017 folgende 6. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

In das Gebührenverzeichnis als Bestandteil des § 5 Absatz 3, 4 und 5 der Satzung vom 03.12.2015 werden folgende Übergangseinrichtungen zusätzlich aufgenommen:

Kostenstelle	Objekt	Belegung	Grundkosten	Betriebskosten	Heizkosten	Stromkostenpauschale
		Ø Pers.	pro m ² / Monat	pro m ² / Monat	pro m ² / Monat	pro Pers./ Monat
133001	Clara-Schmidt-Str. 2	25	7,01 €*	3,07 €*	1,15 €*	15,15 €*
133002	Clara-Schmidt-Str. 4	25	7,01 €*	3,07 €*	1,15 €*	15,15 €*

*Für diese Neubauobjekte liegen keine Verbrauchswerte vor. Daher werden die Pauschalen der vergleichbaren Unterkunft "Neuwarendorf 87" festgesetzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.12.2017 in Kraft.

**Stadt Warendorf
Der Bürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Öffentliche Bekanntmachung der 6. Änderungssatzung der Stadt Warendorf über die Errichtung und Unterhaltung von städtischen Unterkünften sowie die Erhebung von Gebühren für die Benutzung vom 23.11.2017 für die

Obdachlosenunterkünfte:

Spillenweg 2
Fischerstr. 71
Zurstraßenweg 26
von-Vincke-Str. 5
Grabbehof 3
Zumlohstr. 57
Gartenstraße 25

Übergangseinrichtungen (Sortierung nach

Baualtersklassen):

Dechant-Wessing-Str. 28
Dr.-Rau-Alle 79
Franziska-Gratz-Str. 1
Freckenhorster Str. 174
Klosterstr. 11
Königstr. 12
Quabbe 2 -DG-
Quabbe 2 -EG-
Quabbe 2 -OG-
Schulstr. 10
Theodor-Kreimer-Str. 5/6
Theodor-Kreimer-Str. 7
Theodor-Kreimer-Str. 8
Walgernweg 31
Warendorfer Str. 65 -EG-
Warendorfer Str. 65 -OG-
Zwischen den Emsbrücken 2

Am Wiebusch 7
Birkenweg 2
Bodelschwinghstr. 28
Bodelschwinghstr. 45
Breslauer Str. 1
Gröblinger Weg 2

Hesselstr.1
Kleine Str. 8
Krimphovenweg 9
Lentruper Weg 19
Marienkirchplatz 6
Paderborner Str. 42
Rosenstr. 7-9
Sassenberger Str. 23
Stolbergstr. 3 -EG-
Stolbergstr. 3 -OG-
von-Ketteler-Str. 32
Wolbecker Str. 20
Zumlohstr. 17

Am Holzbach 44c
Barentiner Str. 12
Dreesstr. 2
Hagengasse 3a
Müssinger Str. 14
Splieterstr. 76c
Up de Geist 44
Up de Geist 46

Neuwarendorf 87
Clara-Schmidt-Str. 2+4

gemäß Ratsbeschluss vom 22.11.2017

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) wird bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und Abs. 2 der Bekanntmachungsverordnung verfahren worden ist.

Die vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 14 der Hauptsatzung der Stadt Warendorf in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 22.09.2017 öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser ortrechtlichen Bestimmungen nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Warendorf, den 23.11.2017



Axel Linke
Bürgermeister